

Hinweise zum Material „Orte des ehemaligen KZ Floridsdorf“

Unterrichtsvorschlag:

1)

Verteilen der Abbildungen in der Klasse

Mögliche Arbeitsfragen dazu:

- Beschreibe, was du auf den Fotos siehst/erkennen kannst!
- Stelle Vermutungen darüber an, warum du zum Thema „KZ und Zwangsarbeit“ diese Fotos vorgelegt bekommst!

2)

Evtl. in Gruppen die Ergebnisse zusammenfassen lassen

3)

Besprechung und Erläuterungen durch die/den LehrerIn

Hinweise zu den Fotos:

Seite 1:

Der ehemalige Brauereigasthof „Zum Gambrinus“ Ecke Prager Straße/Hopfengasse der Mautner-Markhofschen Brauerei. In den angrenzenden Kellern befanden sich Unterkünfte und Produktionsstätten des KZ Floridsdorf.

Seite 2:

Am Gelände des FAC in der Hopfengasse in Floridsdorf standen Baracken des KZ Floridsdorf.

Seite 3:

Das ehemalige Eingangstor zu den KZ-Baracken des KZ Floridsdorf in der Hopfengasse. Dahinter befindet sich der FAC-Fußballplatz.

Seite 4:

Am heutigen Parkplatz für Supermarktkunden in der Shuttleworthstraße befanden sich vermutlich die Baracken des KZ Floridsdorf.

Seite 5:

Der Wasserturm, steht inmitten des Siemensgeländes in der Louis Häflinger Gasse. Er ist das einzige Relikt des KZ Unterkommandos Wien-Floridsdorf.

Seite 6:

Die Eisenbahn-Brücke über die Floridsdorfer Siemensstraße wurde 1916 von 6000 italienischen Kriegsgefangenen errichtet. Seit 1999 erinnert die Skulptur „Weinende Brücke“ von Wander Bertoni an diese Zwangsarbeiter. In unmittelbarer Nähe befand sich 1944/45 das KZ Floridsdorf.

Seite 7:

Am Jedlersdorfer Platz 25 befanden sich Ausweichbaracken für die „KZ-Häftlinge“ des KZ Floridsdorf, nachdem die Baracken in der Hopfengasse durch alliierte Bombenangriffe zerstört worden waren.